291684-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Schulmahlzeiten – Markt Regenstauf_Mittagsverpflegung für Kindertageseinrichtungen sowie Grundschulen
OJ S 82/2026 28/04/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Markt Regenstauf
E-Mail: vergabe@prof-rauch-baurecht.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Markt Regenstauf_Mittagsverpflegung für Kindertageseinrichtungen sowie Grundschulen
Beschreibung: Gegenstand dieser Vergabe ist die Herstellung und die Belieferung von Mittagsverpflegung folgender Kindertageseinrichtungen, die unter der Trägerschaft des Marktes Regenstauf stehen sowie folgender Einrichtungen zur Mittagsbetreuung an den Grundschulen: Los 1: 1. Kinderhaus Steinsberger Dorfzwerge, Pfalzgrafenstr. 2, 93128 Regenstauf/Steinsberg 2. Kindergarten Eitlbrunner Dorfzwerge, Am Sportplatz 1, 93128 Regenstauf/Eitlbrunn 3. Grundschule Steinsberg-Eitlbrunn, Pfalzgrafenstr. 4, 93128 Regenstauf/Steinsberg Los 2 1. Eckert Kinderhaus, Dr.-Robert-Eckert-Str. 1a, 93128 Regenstauf 2. Kinderhaus Diesenbach, Sandstr. 19c, 93128 Regenstauf/Diesenbach 3. Grundschule Diesenbach, Sandstr. 19 a, 93128 Regenstauf/Diesenbach Los 3 1. Kindergarten am Märchenbrunnen, Johann-Strauß-Str. 1, 93128 Regenstauf 2. Kinderkrippe am Märchenbrunnen, Am Grasigen Weg 7, 93128 Regenstauf 3. Kinderkrippe am Märchenbrunnen/Außenstelle, Kirchplatz 2, 93128 Regenstauf 4. Grundschule Ramspau, Schulweg 1, 93128 Regenstauf/Ramspau Die Mittagsverpflegung für alle Standorte soll ab dem 01.09.2026 durch ein Cook & Hold-System (Warmverpflegung) erfolgen. Andere Verpflegungssysteme sind aufgrund fehlender Aufwärmmöglichkeiten nicht möglich. Der Auftragnehmer sowie etwaige von ihm eingesetzte Nachunternehmer hat alle einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen, die für das Verpflegungsangebot an Kindertages- und Mittagsbetreuungseinrichtungen gelten, einzuhalten.
Kennung des Verfahrens: d36992d2-24ce-4ea9-a47c-e6a124b445d3
Interne Kennung: 66/26
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 15894210 Schulmahlzeiten
Zusätzliche Einstufung (cpv): 55524000 Verpflegungsdienste für Schulen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Regenstauf

Postleitzahl: 93128
Land, Gliederung (NUTS): Regensburg, Landkreis (DE238)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: siehe Losverteilung

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YHYMA28# Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Einzelbieter oder Arbeitsgemeinschaft (ARGE), gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter, Mehrfachbewerbungen einzelner Mitglieder einer ARGE sind unzulässig und führen zur Nichtberücksichtigung sämtlicher betroffener Bietergemeinschaften im weiteren Verfahren. Angebote sind nur und ausschließlich auf den zum Download gestellten Unterlagen zulässig. Angebote, für die nicht die zum Download gestellten Angebotsunterlagen/-formulare verwendet werden, werden ausgeschlossen. Anfragen, Nachfragen etc. sind AUSSCHLIESSLICH nach der Registrierung über die Vergabeplattform zu stellen. Die Kommunikation erfolgt ausschließlich über das Deutsche Vergabeportal (DTVP), um sicherzustellen, dass Bieter und Vergabestelle über empfangene Nachrichten auch eine E-Mail-Benachrichtigung erhalten. Das Formular "Eigenerklärung zur Eignung" sowie das Preissblatt ist zwingend einzureichen, fehlt dieses ist das Angebot ganz auszuschließen. Das Angebot selbst muss elektronisch über die Vergabeplattform über das herunterzuladende Bietertool unter dem Reiter "Angebote" (NICHT als Nachricht oder per E-Mail) eingereicht werden. Es ist die vorgegebene Struktur einzuhalten und die Formulare sind entsprechend auszufüllen. Bei dem Formular "Eigenerklärung zur Eignung" handelt es sich um das Hauptformular der Angebotsunterlagen zur Eignungsprüfung (dieses gilt für den Bieter bzw. die ARGE insgesamt). Eine Registrierung ist für den Download der Unterlagen nicht erforderlich. Es wird jedoch eine Registrierung auf der Vergabeplattform empfohlen. Sollten Fragen zu den Vergabeunterlagen gestellt werden, so werden die Antworten hierauf in die Plattform eingestellt werden. Im Falle einer Registrierung bekommt der Bieter eine Mitteilung hierüber, auch wenn Unterlagen geändert werden sollten. Ohne diese freiwillige Registrierung ist der Bieter selbst dafür verantwortlich, sich zu informieren, ob es Änderungen oder Antworten gibt. Fragen sind so rechtzeitig (spätestens jedoch 9 Kalendertage vor Fristablauf) zu stellen, sodass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens 6 Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als 6 Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe zu beantworten (ggf. ohne Fristverlängerung).

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:
Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in

den letzten zwei Jahren -gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder -gem. § 98c Aufenthaltsgesetz oder -gem. § 19 Mindestlohngesetz oder -gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 und 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Nicht fristgerecht eingereichte Angebote bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Der Bieter hat anzugeben, inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklaerung-Russland" auszufüllen und als Teil des Angebots abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Kinderhaus Steinsberger Dorfzwerge, Kindergarten Eitlbrunner Dorfzwerge, Grundschule Steinsberg-Eitlbrun

Beschreibung: Der Auftragnehmer verpflichtet sich zur Herstellung und Lieferung von Mittagsverpflegung unter Berücksichtigung der nachfolgenden Bedingungen. Der Auftragnehmer übernimmt auch die Entsorgung der anfallenden Speisereste und Abfälle. Übliche Nebenleistungen sind, soweit branchenüblich und erforderlich, auch wenn diese nicht ausdrücklich erwähnt sind, zu erbringen. Die Anzahl der täglich durchschnittlich herzustellenden und zu liefernden Essensportionen ist ein auf einer Prognose beruhender, geschätzter Richtwert und veränderbar. Die Hinweise auf den voraussichtlichen Lieferumfang begründen keinen Anspruch des Anbieters auf Ausschöpfung dieser Höhe. Die Anlieferung der Speisen an Kindertageseinrichtungen hat spätestens 15 Minuten vor Beginn der Essensausgabe und frühestens eine Stunde davor zu erfolgen. Die genauen Anlieferungszeiten sind in Abstimmung mit dem Auftraggeber festzulegen. Für Grundschulen gelten die oben genannten Anlieferungszeiten verbindlich. Als Bewirtschaftungsform ist die Fremdbewirtschaftung gewählt. Die Bewirtschaftung erfolgt daher durch einen externen Auftragnehmer als Dienstleistungserbringer. Gewähltes Küchensystem: Ausgabeküche Die Küche ist bei der Lebensmittelüberwachung zu melden. Der Nachweis über die entsprechende Meldung ist beim Auftraggeber ohne weitere Aufforderung mit Leistungsbeginn bei diesem einzureichen. Folgende Verpflegungssysteme sind aufgrund der örtlichen Gegebenheiten möglich: Cook & Hold Standort der Produktion: Der Auftragnehmer hat mit Angebotsabgabe den Küchenstandort anzugeben, von dem aus die Belieferung erfolgt. Die Vergabe ist unterteilt in drei Teillose. Es können Angebote für eines, zwei oder drei Lose abgegeben werden. Eine Zuschlagslimitierung findet nicht statt, d.h. der Bieter kann grds. auf alle drei Lose den Zuschlag erhalten. Los 1 1. Kinderhaus Steinsberger Dorfzwerge, Pfalzgrafenstr. 2, 93128 Regenstauf/Steinsberg - tägliche Essensanzahl: 69 2. Kindergarten Eitlbrunner Dorfzwerge, Am Sportplatz 1, 93128 Regenstauf/Eitlbrunn - tägliche Essensanzahl: 35 3. Grundschule Steinsberg-Eitlbrunn, Pfalzgrafenstr. 4, 93128 Regenstauf/Steinsberg - tägliche Essensanzahl: 50-52 Insgesamt: 154 - 156 Essen täglich; ca. 33.880 - 34.320 Essen jährlich Los 2 1. Eckert Kinderhaus, Dr.-Robert-Eckert-Str. 1a, 93128 Regenstauf - tägliche Essensanzahl: 88 2. Kinderhaus Diesenbach, Sandstr. 19c, 93128 Regenstauf/Diesenbach - tägliche Essensanzahl: 87 3. Grundschule Diesenbach, Sandstr. 19 a, 93128 Regenstauf /Diesenbach - tägliche Essensanzahl: 35-45 Insgesamt: 210 - 220 Essen täglich; ca. 46.200 - 48.400 Essen jährlich Los 3 1. Kindergarten am Märchenbrunnen, Johann-Strauß-Str. 1, 93128 Regenstauf - tägliche Essensanzahl: 160 2. Kinderkrippe am Märchenbrunnen, Am Grasigen Weg 7, 93128 Regenstauf - tägliche Essensanzahl: 41 3. Kinderkrippe am Märchenbrunnen/Außenstelle, Kirchplatz 2, 93128 Regenstauf - tägliche Essensanzahl: 7 4.

Grundschule Ramspau, Schulweg 1, 93128 Regenstauf/Ramspau - tägliche Essensanzahl: 70-91 Insgesamt: 278 - 299 Essen täglich; ca. 61.160 - 65.780 Essen jährlich Je Los wird ein Portionspreis pro Essensportion für Kindergärten, Kinderhäuser, Kinderkrippen und Grundschulen angeboten (vgl. Lose und das Preisblatt). Zeiten der Mittagsverpflegung Anzahl der Ausgabedurchgänge: 1 bis 2, durch Personal des Auftraggebers Anzahl der Verpflegungstage für die Mittagsverpflegung: Pro Woche: 5; Pro Schuljahr/Kitajahr: ca. 220 Vorgesehene Wochentage, an denen die Mittagsverpflegung stattfinden soll: Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag Verpflegung in den Ferien ist nicht Bestandteil dieser Ausschreibung.
Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 15894210 Schulmahlzeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Regenstauf
Postleitzahl: 93128
Land, Gliederung (NUTS): Regensburg, Landkreis (DE238)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: 1. Kinderhaus SteinsbergerDorfzwerge, Pfalzgrafenstr. 2, 93128 Regenstauf/Steinsberg 2. Kindergarten Eitlbrunner Dorfzwerge, Am Sportplatz 1, 93128 Regenstauf/Eitlbrunn 3. Grundschule Steinsberg-Eitlbrunn, Pfalzgrafenstr. 4, 93128 Regenstauf/Steinsberg

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2026
Enddatum der Laufzeit: 31/08/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# Zuschlagskriterien: 100 % Preis Mindestvorgabe: Stornierung bis 08:00 Uhr Lagepläne mit Anlieferungsbereich werden zur Verfügung gestellt.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufs- und / oder Betriebshaftpflichtversicherung des Auftragnehmers / der ARGE bei einem, in einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens oder Kreditversicherers, mit einer Deckungssumme von mind. 2,0 Mio. EUR für Personenschäden und von mind. 1,0 Mio. EUR für sonstige Schäden. Sie/Er hat zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. In jedem Fall muss

die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen. Die Deckung muss über die gesamte Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Bei einer ARGE muss der Versicherungsschutz auf die ARGE ausgestellt sein. Alternativ kann eine gleichlautende Versicherungsbestätigung ALLER ARGE-Mitglieder vorliegen (Mindestsummen sind von jedem ARGE-Mitglied vorzuweisen), wenn in der jeweiligen Bescheinigung der Passus enthalten ist, dass auch die Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften sowie das in diesem Zusammenhang bestehende Risiko aus der gesamtschuldnerischen Haftung und dem Insolvenzrisiko eines ARGE-Partners mitversichert ist. Eigenerklärungen diesbezüglich sind vorläufig ausreichend. Bei Erteilung des Auftrags muss der gültige Versicherungsschein nachgereicht werden. Der Auftragnehmer / die ARGE ist verpflichtet, dem Auftraggeber jährlich eine aktuelle Versicherungsbescheinigung vorzulegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen: 3 Referenzen Warmhaltesystem ab 150 Essen täglich, davon mindestens 2 Referenzen aus Kindertageseinrichtungen oder Schulen. Als Referenz gilt ein Belieferungszeitraum von zwei Schul- bzw. Kitajahren.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YHYMA28/documents

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YHYMA28

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YHYMA28
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 29/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Der öffentliche Auftraggeber kann gemäß § 56 Abs. 2 S. 1 VgV den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Ort des Eröffnungstermins: elektronisch

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren -gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder -gem. § 98c Aufenthaltsgesetz oder -gem. § 19 Mindestlohngesetz oder -gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 und 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Der Bieter hat anzugeben, inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklaerung-Russland" auszufüllen und als Teil des Angebots abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben.
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern
Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig (§ 160 Abs. 3 GWB), soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Rechtsanwälte Prof. Dr. Rauch & Partner mbB
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Markt Regenstauf

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Eckert Kinderhaus,Kinderhaus Diesenbach, Grundschule Diesenbach
Beschreibung: Der Auftragnehmer verpflichtet sich zur Herstellung und Lieferung von Mittagsverpflegung unter Berücksichtigung der nachfolgenden Bedingungen. Der Auftragnehmer übernimmt auch die Entsorgung der anfallenden Speisereste und Abfälle. Übliche Nebenleistungen sind, soweit branchenüblich und erforderlich, auch wenn diese nicht ausdrücklich erwähnt sind, zu erbringen. Die Anzahl der täglich durchschnittlich herzustellenden und zu liefernden Essensportionen ist ein auf einer Prognose beruhender, geschätzter Richtwert und veränderbar. Die Hinweise auf den voraussichtlichen Lieferumfang begründen keinen Anspruch des Anbieters auf Ausschöpfung dieser Höhe. Die Anlieferung

der Speisen an Kindertageseinrichtungen hat spätestens 15 Minuten vor Beginn der Essensausgabe und frühestens eine Stunde davor zu erfolgen. Die genauen Anlieferungszeiten sind in Abstimmung mit dem Auftraggeber festzulegen. Für Grundschulen gelten die oben genannten Anlieferungszeiten verbindlich. Als Bewirtschaftungsform ist die Fremdbewirtschaftung gewählt. Die Bewirtschaftung erfolgt daher durch einen externen Auftragnehmer als Dienstleistungserbringer. Gewähltes Küchensystem: Ausgabeküche Die Küche ist bei der Lebensmittelüberwachung zu melden. Der Nachweis über die entsprechende Meldung ist beim Auftraggeber ohne weitere Aufforderung mit Leistungsbeginn bei diesem einzureichen. Folgende Verpflegungssysteme sind aufgrund der örtlichen Gegebenheiten möglich: Cook & Hold Standort der Produktion: Der Auftragnehmer hat mit Angebotsabgabe den Küchenstandort anzugeben, von dem aus die Belieferung erfolgt. Die Vergabe ist unterteilt in drei Teillose. Es können Angebote für eines, zwei oder drei Lose abgegeben werden. Eine Zuschlagslimitierung findet nicht statt, d.h. der Bieter kann grds. auf alle drei Lose den Zuschlag erhalten. Los 1 1. Kinderhaus Steinsberger Dorfzwerge, Pfalzgrafenstr. 2, 93128 Regenstauf/Steinsberg - tägliche Essensanzahl: 69 2. Kindergarten Eitlbrunner Dorfzwerge, Am Sportplatz 1, 93128 Regenstauf/Eitlbrunn - tägliche Essensanzahl: 35 3. Grundschule Steinsberg-Eitlbrunn, Pfalzgrafenstr. 4, 93128 Regenstauf/Steinsberg - tägliche Essensanzahl: 50-52 Insgesamt: 154 - 156 Essen täglich; ca. 33.880 - 34.320 Essen jährlich Los 2 1. Eckert Kinderhaus, Dr.-Robert-Eckert-Str. 1a, 93128 Regenstauf - tägliche Essensanzahl: 88 2. Kinderhaus Diesenbach, Sandstr. 19c, 93128 Regenstauf/Diesenbach - tägliche Essensanzahl: 87 3. Grundschule Diesenbach, Sandstr. 19 a, 93128 Regenstauf /Diesenbach - tägliche Essensanzahl: 35-45 Insgesamt: 210 - 220 Essen täglich; ca. 46.200 - 48.400 Essen jährlich Los 3 1. Kindergarten am Märchenbrunnen, Johann-Strauß-Str. 1, 93128 Regenstauf - tägliche Essensanzahl: 160 2. Kinderkrippe am Märchenbrunnen, Am Grasigen Weg 7, 93128 Regenstauf - tägliche Essensanzahl: 41 3. Kinderkrippe am Märchenbrunnen/Außenstelle, Kirchplatz 2, 93128 Regenstauf - tägliche Essensanzahl: 7 4. Grundschule Ramspau, Schulweg 1, 93128 Regenstauf/Ramspau - tägliche Essensanzahl: 70-91 Insgesamt: 278 - 299 Essen täglich; ca. 61.160 - 65.780 Essen jährlich Je Los wird ein Portionspreis pro Essensportion für Kindergärten, Kinderhäuser, Kinderkrippen und Grundschulen angeboten (vgl. Lose und das Preisblatt). Zeiten der Mittagsverpflegung Anzahl der Ausgabedurchgänge: 1 bis 2, durch Personal des Auftraggebers Anzahl der Verpflegungstage für die Mittagsverpflegung: Pro Woche: 5; Pro Schuljahr/Kitajahr: ca. 220 Vorgesehene Wochentage, an denen die Mittagsverpflegung stattfinden soll: Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag Verpflegung in den Ferien ist nicht Bestandteil dieser Ausschreibung.
Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 15894210 Schulmahlzeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Regenstauf
Postleitzahl: 93128
Land, Gliederung (NUTS): Regensburg, Landkreis (DE238)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: 1. Eckert Kinderhaus, Dr.-Robert-Eckert-Str. 1a, 93128 Regenstauf 2. Kinderhaus Diesenbach, Sandstr. 19c, 93128 Regenstauf/Diesenbach 3. Grundschule Diesenbach, Sandstr. 19 a, 93128 Regenstauf/Diesenbach

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2026
Enddatum der Laufzeit: 31/08/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# Zuschlagskriterien: 100 % Preis Mindestvorgabe: Stornierung bis 08:00 Uhr Lagepläne mit Anlieferungsbereich werden zur Verfügung gestellt.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufs- und / oder Betriebshaftpflichtversicherung des Auftragnehmers / der ARGE bei einem, in einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens oder Kreditversicherers, mit einer Deckungssumme von mind. 2,0 Mio. EUR für Personenschäden und von mind. 1,0 Mio. EUR für sonstige Schäden. Sie/Er hat zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. In jedem Fall muss die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen. Die Deckung muss über die gesamte Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Bei einer ARGE muss der Versicherungsschutz auf die ARGE ausgestellt sein. Alternativ kann eine gleichlautende Versicherungsbestätigung ALLER ARGE-Mitglieder vorliegen (Mindestsummen sind von jedem ARGE-Mitglied vorzuweisen), wenn in der jeweiligen Bescheinigung der Passus enthalten ist, dass auch die Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften sowie das in diesem Zusammenhang bestehende Risiko aus der gesamtschuldnerischen Haftung und dem Insolvenzrisiko eines ARGE-Partners mitversichert ist. Eigenerklärungen diesbezüglich sind vorläufig ausreichend. Bei Erteilung des Auftrags muss der gültige Versicherungsschein nachgereicht werden. Der Auftragnehmer / die ARGE ist verpflichtet, dem Auftraggeber jährlich eine aktuelle Versicherungsbescheinigung vorzulegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen: 3 Referenzen Warmhaltesystem ab 150 Essen täglich, davon mindestens 2 Referenzen aus Kindertageseinrichtungen oder Schulen. Als Referenz gilt ein Belieferungszeitraum von zwei Schul- bzw. Kitajahren.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YHYMA28/documents

Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YHYMA28

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YHYMA28
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 29/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Der öffentliche Auftraggeber kann gemäß § 56 Abs. 2 S. 1 VgV den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Ort des Eröffnungstermins: elektronisch
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren -gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder -gem. § 98c Aufenthaltsgesetz oder -gem. § 19 Mindestlohngesetz oder -gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 und 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Der Bieter hat anzugeben, inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklaerung-Russland" auszufüllen und als Teil des Angebots abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben.
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig (§ 160 Abs. 3 GWB), soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Rechtsanwälte Prof. Dr. Rauch & Partner mbB
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Markt Regenstauf

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Kindergarten am Märchenbrunnen, Kinderkrippe am Märchenbrunnen, Kinderkrippe am Märchenbrunnen/Außenstelle, Grundschule Ramspau
Beschreibung: Der Auftragnehmer verpflichtet sich zur Herstellung und Lieferung von Mittagsverpflegung unter Berücksichtigung der nachfolgenden Bedingungen. Der Auftragnehmer übernimmt auch die Entsorgung der anfallenden Speisereste und Abfälle. Übliche Nebenleistungen sind, soweit branchenüblich und erforderlich, auch wenn diese nicht ausdrücklich erwähnt sind, zu erbringen. Die Anzahl der täglich durchschnittlich herzustellenden und zu liefernden Essensportionen ist ein auf einer Prognose beruhender, geschätzter Richtwert und veränderbar. Die Hinweise auf den voraussichtlichen Lieferumfang begründen keinen Anspruch des Anbieters auf Ausschöpfung dieser Höhe. Die Anlieferung der Speisen an Kindertageseinrichtungen hat spätestens 15 Minuten vor Beginn der Essensausgabe und frühestens eine Stunde davor zu erfolgen. Die genauen Anlieferungszeiten sind in Abstimmung mit dem Auftraggeber festzulegen. Für Grundschulen gelten die oben genannten Anlieferungszeiten verbindlich. Als Bewirtschaftungsform ist die Fremdbewirtschaftung gewählt. Die Bewirtschaftung erfolgt daher durch einen externen Auftragnehmer als Dienstleistungserbringer. Gewähltes Küchensystem: Ausgabeküche Die Küche ist bei der Lebensmittelüberwachung zu melden. Der Nachweis über die entsprechende Meldung ist beim Auftraggeber ohne weitere Aufforderung mit Leistungsbeginn bei diesem einzureichen. Folgende Verpflegungssysteme sind aufgrund der örtlichen Gegebenheiten möglich: Cook & Hold Standort der Produktion: Der Auftragnehmer hat mit Angebotsabgabe den Küchenstandort anzugeben, von dem aus die Belieferung erfolgt. Die Vergabe ist unterteilt in drei Teillose. Es können Angebote für eines, zwei oder drei Lose abgegeben werden. Eine Zuschlagslimitierung findet nicht statt, d.h. der Bieter kann grds. auf alle drei Lose den Zuschlag erhalten. Los 1 1. Kinderhaus Steinsberger Dorfzwerge, Pfalzgrafenstr. 2, 93128 Regenstauf/Steinsberg - tägliche Essensanzahl: 69 2. Kindergarten Eitlbrunner Dorfzwerge, Am Sportplatz 1, 93128 Regenstauf/Eitlbrunn - tägliche Essensanzahl: 35 3. Grundschule Steinsberg-Eitlbrunn, Pfalzgrafenstr. 4, 93128 Regenstauf/Steinsberg - tägliche Essensanzahl: 50-52 Insgesamt: 154 - 156 Essen täglich; ca. 33.880 - 34.320 Essen jährlich Los 2 1. Eckert Kinderhaus, Dr.-Robert-Eckert-Str. 1a, 93128 Regenstauf - tägliche Essensanzahl: 88 2. Kinderhaus Diesenbach, Sandstr. 19c, 93128 Regenstauf/Diesenbach - tägliche Essensanzahl: 87 3. Grundschule Diesenbach, Sandstr. 19 a, 93128 Regenstauf /Diesenbach - tägliche Essensanzahl: 35-45 Insgesamt: 210 - 220 Essen täglich; ca. 46.200 - 48.400 Essen jährlich Los 3 1. Kindergarten am Märchenbrunnen, Johann-Strauß-Str. 1, 93128 Regenstauf - tägliche Essensanzahl: 160 2. Kinderkrippe am Märchenbrunnen, Am

Grasigen Weg 7, 93128 Regenstauf - tägliche Essensanzahl: 41 3. Kinderkrippe am Märchenbrunnen/Außenstelle, Kirchplatz 2, 93128 Regenstauf - tägliche Essensanzahl: 7 4. Grundschule Ramspau, Schulweg 1, 93128 Regenstauf/Ramspau - tägliche Essensanzahl: 70-91 Insgesamt: 278 - 299 Essen täglich; ca. 61.160 - 65.780 Essen jährlich Je Los wird ein Portionspreis pro Essensportion für Kindergärten, Kinderhäuser, Kinderkrippen und Grundschulen angeboten (vgl. Lose und das Preisblatt). Zeiten der Mittagsverpflegung Anzahl der Ausgabedurchgänge: 1 bis 2, durch Personal des Auftraggebers Anzahl der Verpflegungstage für die Mittagsverpflegung: Pro Woche: 5; Pro Schuljahr/Kitajahr: ca. 220 Vorgesehene Wochentage, an denen die Mittagsverpflegung stattfinden soll: Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag Verpflegung in den Ferien ist nicht Bestandteil dieser Ausschreibung.
Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 15894210 Schulmahlzeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Regenstauf
Postleitzahl: 93128
Land, Gliederung (NUTS): Regensburg, Landkreis (DE238)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: 1. Kindergarten am Märchenbrunnen, Johann-Straußß-Str. 1, 93128 Regenstauf 2. Kinderkrippe am Märchenbrunnen, Am Grasigen Weg 7, 93128 Regenstauf 3. Kinderkrippe am Märchenbrunnen/Außenstelle, Kirchplatz 2, 93128 Regenstauf 4. Grundschule Ramspau, Schulweg 1, 93128 Regenstauf/Ramspau

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2026
Enddatum der Laufzeit: 31/08/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# Zuschlagskriterien: 100 % Preis Mindestvorgabe: Stornierung bis 08:00 Uhr Lagepläne mit Anlieferungsbereich werden zur Verfügung gestellt.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufs- und / oder Betriebshaftpflichtversicherung des Auftragnehmers / der ARGE bei einem, in einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens oder Kreditversicherers, mit einer Deckungssumme von mind. 2,0 Mio. EUR für Personenschäden und von mind. 1,0 Mio. EUR für sonstige Schäden. Sie/Er

hat zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. In jedem Fall muss die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen. Die Deckung muss über die gesamte Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Bei einer ARGE muss der Versicherungsschutz auf die ARGE ausgestellt sein. Alternativ kann eine gleichlautende Versicherungsbestätigung ALLER ARGE-Mitglieder vorliegen (Mindestsummen sind von jedem ARGE-Mitglied vorzuweisen), wenn in der jeweiligen Bescheinigung der Passus enthalten ist, dass auch die Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften sowie das in diesem Zusammenhang bestehende Risiko aus der gesamtschuldnerischen Haftung und dem Insolvenzrisiko eines ARGE-Partners mitversichert ist. Eigenerklärungen diesbezüglich sind vorläufig ausreichend. Bei Erteilung des Auftrags muss der gültige Versicherungsschein nachgereicht werden. Der Auftragnehmer / die ARGE ist verpflichtet, dem Auftraggeber jährlich eine aktuelle Versicherungsbescheinigung vorzulegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen: 3 Referenzen Warmhaltesystem ab 150 Essen täglich, davon mindestens 2 Referenzen aus Kindertageseinrichtungen oder Schulen. Als Referenz gilt ein Belieferungszeitraum von zwei Schul- bzw. Kitajahren.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YHYMA28/documents

Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YHYMA28

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YHYMA28
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 29/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Der öffentliche Auftraggeber kann gemäß § 56 Abs. 2 S. 1 VgV den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Ort des Eröffnungstermins: elektronisch

Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren -gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder -gem. § 98c Aufenthaltsgesetz oder -gem. § 19 Mindestlohngesetz oder -gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 und 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Der Bieter hat anzugeben, inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklaerung-Russland" auszufüllen und als Teil des Angebots abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben.
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern
Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig (§ 160 Abs. 3 GWB), soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Rechtsanwälte Prof. Dr. Rauch & Partner mbB
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Markt Regenstauf

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Markt Regenstauf
Registrierungsnummer: 09375190-Regenstauf244-31
Postanschrift: Bahnhofstr. 15
Stadt: Regenstauf
Postleitzahl: 93128

Land, Gliederung (NUTS): Regensburg, Landkreis (DE238)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Rechtsanwälte Prof. Dr. Rauch & Partner mbB
E-Mail: vergabe@prof-rauch-baurecht.de
Telefon: +49 94129734-10
Fax: +49 94129734-11
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002
Offizielle Bezeichnung: Rechtsanwälte Prof. Dr. Rauch & Partner mbB
Registrierungsnummer: DE 188865506
Postanschrift: Hoppestraße 7
Stadt: Regensburg
Postleitzahl: 93049
Land, Gliederung (NUTS): Regensburg, Kreisfreie Stadt (DE232)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabeabteilung
E-Mail: vergabe@prof-rauch-baurecht.de
Telefon: +49 94129734-10
Fax: +49 94129734-11
Rollen dieser Organisation:
Beschaffungsdienstleister
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003
Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern
Registrierungsnummer: Leitweg-ID: 09-0358002-61
Postanschrift: Promenade 27
Stadt: Ansbach
Postleitzahl: 91522
Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telefon: +49 98153-1277
Fax: +49 98153-1837
Internetadresse: https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/aufgaben/40028/40083/leistung/leistung_49673/index.html
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004
Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: fe7bbe0a-a48a-4cd7-ae8c-4fc1fed006e6 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/04/2026 12:13:58 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 291684-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 82/2026
Datum der Veröffentlichung: 28/04/2026